



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 02.06.2014

Zur Situation an Haupt- und Mittelschulen

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Unterrichtsstunden an Haupt- und Mittelschulen wurden in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 von Fachlehrern in Vertretung von Haupt- und Mittelschullehrern gehalten; aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler befinden sich durchschnittlich in einer Klasse an Haupt- und Mittelschulen während des Fachunterrichts; aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken?
3. Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, wie viele Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 am Fachunterricht (wie beispielsweise im Haushalts- und Werkunterricht) an Haupt- und Mittelschulen teilnehmen (konnten)? Bitte aufgeschlüsselt nach:
 - a) Art der Behinderungen bzw. Einschränkung
 - b) sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten.

4. Ist der Staatsregierung bekannt, in wie vielen Fällen eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 am Fachunterricht an Haupt- und Mittelschulen nicht möglich war?
 - a) Sollte es entsprechende Fälle gegeben haben, welche Gründe waren bzw. sind hierfür ausschlaggebend? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?

Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**
vom 25.08.2014

1. **Wie viele Unterrichtsstunden an Haupt- und Mittelschulen wurden in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 von Fachlehrern in Vertretung von Haupt- und Mittelschullehrern gehalten; aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken?**

Nachfolgende Tabelle 1 weist auf der Grundlage der Erhebung Amtliche Schuldaten (1. Oktober des jeweiligen Schuljahres) für die Schuljahre 2010/2011 bis 2012/2013 den Unterrichtseinsatz von Fachlehrern in Fächern, die grundsätzlich von Lehrkräften mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt-/Mittelschulen zu erteilen sind, da keine Fachlehrerausbildung dafür vorgesehen ist, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken aus.

Tabelle 1:

Unterrichtseinsatz von Fachlehrern des Freistaats Bayern in Fächern, für die keine Fachlehrerausbildung vorgesehen ist, im Pflichtunterricht der Mittelschule in den Schuljahren 2010/11 bis 2012/13

| Regierungsbezirk | Unterrichtseinsatz von Fachlehrern des Freistaats Bayern in Fächern, für die keine Fachlehrerausbildung vorgesehen ist, im Pflichtunterricht der Mittelschule in den Schuljahren | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------|--------------------|---------------------|--------------------|---------------------|
| | 2010/11 | | 2011/12 | | 2012/13 | |
| | Unterrichtsstunden | Anteil ¹ | Unterrichtsstunden | Anteil ¹ | Unterrichtsstunden | Anteil ¹ |
| Oberbayern | 297 | 0,2 % | 241 | 0,2 % | 291 | 0,2 % |
| Niederbayern | 189 | 0,4 % | 170 | 0,3 % | 210 | 0,4 % |
| Oberpfalz | 57 | 0,1 % | 104 | 0,2 % | 161 | 0,3 % |
| Oberfranken | 70 | 0,2 % | 141 | 0,3 % | 84 | 0,2 % |
| Mittelfranken | 95 | 0,2 % | 152 | 0,2 % | 168 | 0,3 % |
| Unterfranken | 106 | 0,2 % | 162 | 0,3 % | 197 | 0,4 % |
| Schwaben | 99 | 0,1 % | 207 | 0,3 % | 153 | 0,2 % |
| Bayern insgesamt | 913 | 0,2 % | 1 177 | 0,3 % | 1.264 | 0,3 % |

¹ An sämtlichen von Lehrkräften des Freistaats Bayern an der Mittelschule erbrachten Pflichtunterrichtsstunden.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler befinden sich durchschnittlich in einer Klasse an Haupt- und Mittelschulen während des Fachunterrichts; aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken?

Der nachfolgenden Tabelle 2 können auf Basis der Amtlichen Schuldaten zum Stichtag 1. Oktober des jeweiligen

Schuljahres für die angefragten Zeiträume die durchschnittlichen Gruppengrößen im Fachunterricht an staatlichen Mittelschulen, aufgeschlüsselt nach Fächern und Regierungsbezirken, entnommen werden.

Tabelle 2: Durchschnittliche Gruppengrößen im Fachunterricht an staatlichen Mittelschulen

| | Technik | | | Wirtschaft | | | Soziales | | | Werken/Textiles/Gestalten | | |
|--------|---------|---------|---------|------------|---------|---------|----------|---------|---------|---------------------------|---------|---------|
| | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 |
| Bayern | 15,1 | 14,7 | 14,5 | 14,4 | 14,3 | 14,3 | 14,3 | 14 | 14 | 12,7 | 12,4 | 12,2 |
| Obb | 15,8 | 15,3 | 15,1 | 14,9 | 14,6 | 14,9 | 14,7 | 14,2 | 14,2 | 12,6 | 12,3 | 12,4 |
| Ndb | 19,7 | 18,8 | 18,6 | 19,7 | 18,5 | 18,7 | 19,1 | 18,8 | 18,6 | 15,5 | 15,6 | 15,3 |
| Opf | 17,8 | 17,1 | 17,2 | 17,2 | 17,2 | 17,6 | 17,6 | 16,8 | 17,3 | 14,7 | 14,5 | 14,3 |
| Ofr | 11,4 | 11,2 | 11 | 11,2 | 10,9 | 10,8 | 10,7 | 10,5 | 10,5 | 10,9 | 9,8 | 10 |
| Mfr | 10,1 | 10,1 | 9,9 | 9,8 | 9,5 | 9,8 | 9,4 | 9,6 | 9,3 | 10,5 | 10,2 | 10 |
| Ufr | 15,7 | 15,4 | 14,7 | 14,8 | 15,6 | 14,6 | 15 | 14,9 | 14,2 | 13,1 | 13,1 | 12,3 |
| Sch | 15,0 | 14,4 | 14,4 | 14,1 | 14,2 | 14,2 | 14,3 | 14 | 14,1 | 12,4 | 11,9 | 11,5 |

3. Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, wie viele Schülerinnen und Schüler mit Behinderung in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 am Fachunterricht (wie beispielsweise im Haushalts- und Werkunterricht) an Haupt- und Mittelschulen teilnehmen (konnten)? Bitte aufgeschlüsselt nach:

- a) Art der Behinderungen bzw. Einschränkung
 - b) sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten.
- 4. Ist der Staatsregierung bekannt, in wie vielen Fällen eine Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2012/13 am Fachunterricht an Haupt- und Mittelschulen nicht möglich war?**

a) Sollte es entsprechende Fälle gegeben haben, welche Gründe waren bzw. sind hierfür ausschlaggebend? Bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?

Zu diesen Fragen kann nicht Stellung genommen werden, da dem Staatsministerium hierüber keine Daten vorliegen und diese nur über eine äußerst aufwendige Einzelerhebung an den 926 staatlichen Mittelschulen ermittelt werden könnten.

Hiervon wurde zur Vermeidung unverhältnismäßigen Aufwands bei den Schulen Abstand genommen.